

Abschlussbericht

Global Grant Projekt GG1412160

„Anschluss von Häusern an die öffentliche Trinkwasserversorgung in drei kleineren Siedlungen in der Nähe von Beni Suef (Mittelägypten)“

Vorbemerkung

Die Häuser in Städten und Gemeinden Ägyptens sind laut amtlichen Angaben zu 98,5 % mit einer Anschlussmöglichkeit an die Leitungssysteme der öffentlichen Trinkwasserversorgung ausgestattet. „Anschlussmöglichkeit“ bedeutet, dass es Hausbesitzern möglich ist, die Einrichtung eines Wasseranschlusses durch die örtliche Wasserbehörde zu beantragen und in seinem Haus auf eigene Kosten installieren zu lassen.

Nach Angaben von UNICEF haben insbesondere ärmere Bewohner von Häusern in den ländlichen Gebieten außerhalb der größeren Siedlungen und Städte keinen Anschluss an die prinzipiell vorhandenen öffentlichen Trinkwasserleitungen. Es handelt sich dabei um einen Anteil von ca. 13 % der Bevölkerung Ägyptens (1,3 Millionen Häuser mit ca. 6,5 Millionen Bewohnern). Der ägyptische Staat will von dem Prinzip der „Eigenanschlüsse“ nicht abgehen. Diese sollen weiterhin von den Hauseigentümern finanziert werden.

UNICEF (Ägypten) hat daher beschlossen, nach Auslaufen des Polio – Projekts sich der Frage der Versorgung mit Trinkwasser für die bisher nicht an die öffentliche Trinkwasserleitungen angeschlossenen Häuser mit Nachdruck anzunehmen. Dabei wird Rotary um Unterstützung – ähnlich wie bei Polio – gebeten. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen dem Distrikt 2451 (Ägypten) und UNICEF Ägypten zum Anschluss von Jährlich 2.500 Häusern bzw. Haushalten an die Trinkwasserversorgungsleitungen wurde Ende 2013 getroffen.

Projekt

In drei kleineren Siedlungen bei Beni Suef am Westufer des Nil – etwa 160 km Nil aufwärts von Kairo gelegen – sollten mit dem Global Grant Projekt 1412160 eine größere Anzahl von Häusern bzw. Haushalten sehr armer Bewohner an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen werden. Die dortigen hygienischen und sanitären Verhältnisse sind äußerst einfach und schlecht.

Das von TRF am 25. September 2013 genehmigte Projekt des RC Al Shorouk (Cairo Heliopolis, Primary Host Sponsor) für ein Global Grant (GG 1412160), welches gemeinsam mit dem RC München – Englischer Garten (Primary International Sponsor), dem RC München – Münchner Freiheit, dem RC München – Ost und dem RC Budapest City mit Unterstützung der Distrikte 1842 und 2451 durchgeführt wird, sah Maßnahmen zum

Anschluss von etwa 420 Häusern an die öffentliche Trinkwasserversorgung mit einem Gesamtbudget in Höhe von 82.000 US \$ vor.

Die Verwaltung des Bezirkes Ehnasia teilte der örtlichen Wasserversorgung Namen und Adresse von besonders Bedürftigen in den drei Siedlungen El Shobak village, El Deir village und Brawa village mit, deren Häuser bisher noch nicht an die Trinkwasserversorgung angeschlossen wurden, da die Bewohner die Anschlussgebühr von ca. 100 ägyptischen Pfund (ca. 11 €) nicht aufbringen konnten. Im Rahmen des Projekts erhielten die Bewohner dieser Häuser nun den Anschluss kostenlos. Die Notwendigkeit dieser Maßnahmen war von der Verwaltung bestätigt und erfüllte somit eine der Bedingungen für die Genehmigung von Global Grants. Hygiene und Gesundheitsvorsorge sowie die Nachhaltigkeit des Projekts sind neben einer Qualifizierung der beteiligten Partner weitere Bedingungen. Sowohl der (ab 1.7.2013) neue Distrikt 2451 (Ägypten) als auch der RC Al Shorouk waren für Global Grants bereits qualifiziert.

Die vom RC Al Shorouk zusammen mit der örtlichen Wasserbehörde erarbeiteten ausführlichen Projektunterlagen wurden von den Behörden genehmigt.

Der RC München – Englischer Garten als Primary International Sponsor beteiligte sich mit einem Betrag in Höhe von 24.225 US \$ am Projekt. Die beiden anderen Münchner Clubs leisteten jeweils einen Betrag von 2.300 US \$ (1.800 €). Darüber hinaus hat der RC Budapest City, Partnerclub des RC München – Englischer Garten, einen Beitrag in Höhe von 1175 US \$ beigesteuert. Der Distrikt 1842 beteiligte sich mit einem Betrag in Höhe von 15.000 US \$ am Global Grant.

Nach der Genehmigung des Projekts durch TRF entschied sich der RC Wien – Graben, ebenfalls ein Partnerclub des federführenden RC München – Englischer Garten, für eine Teilnahme am Projekt und übernahm die Hälfte von dem Beitrag seines Partnerclubs (12.100 US \$).

Projektdurchführung

Aufgrund der politischen Unruhen in Ägypten verschob sich der Start des Projekts von Herbst 2013 auf Frühjahr 2014.

Die örtliche Wasserbehörde erteilte im Auftrag vom Rotary Club Al Shorouk die einzelnen Aufträge zum Anschluss der jeweiligen Häuser. Zur Abrechnung gegenüber Rotary werden die Adressen und die für die einzelnen Anschlüsse aufgelaufenen Installationskosten einzeln erfasst und monatsweise in einer Zusammenstellung an den RC Al Shorouk übermittelt. Daraufhin wird die nächste Finanzierungsrate zum Anschluss weiterer Häuser überwiesen. Insgesamt erfolgten dafür sechs Besuche von Mitgliedern des RC Al Shorouk aus eigenen Kosten vor Ort.

Die örtliche Wasserbehörde plante auf eigene Kosten die Verlegung der Anschlüsse. Sie bildete sieben Mitarbeiter für die Information und Unterweisung der Bewohner der anzuschließenden Haushalte aus.

Der RC München – Englischer Garten als Primary International Sponsor verschaffte sich anlässlich eines Besuchs vor Ort Eindrücke vom Projekt und von der erfolgreichen Durchführung desselben. Diesem Zweck diente mein Besuch vor Ort am 11. Mai 2014.

Aufgrund sparsamer Mittelverwendung und der unter der ursprünglichen Kostenschätzung liegenden Abrechnungen konnten statt der geplanten 420 Häuser insgesamt 452 Häuser angeschlossen werden können. Die Fertigstellung des Projektes erfolgte im Dezember 2014.

Mitglieder des RC Al Shorouk beteiligten sich an zwei Unterweisungen (50 und 100 Personen) für Körperhygiene, insbesondere Händewaschen etc. Die notwendigen Utensilien wie Seife, Desinfektionsmaterial und weitere kleine Geschenke für Kinder wurden vom RC Al Shorouk gespendet.

Bei meiner Besichtigung vor Ort, den dabei geführten Gesprächen sowie aus der weiteren Korrespondenz mit den Projektverantwortlichen gewann ich die Überzeugung, dass das Projekt in sehr verantwortungsvoller Art und Weise sowohl von den rotarischen Freundinnen und Freunden des RC Al Shorouk als auch von der für die Projektumsetzung verantwortlichen örtlichen Wasserbehörde abgewickelt wurde.

Der offizielle final report des Projekts ist unter

www.rotary.de/la-aegypten/projekte/abgeschlossene_projekte

abrufbar.

Danksagung

Mit dem erfolgreich durchgeführten Projekt hilft Rotary den Ärmstern der Armen, die teilweise in erbärmlichen Verhältnissen und primitiven Häusern leben (siehe nachstehende Fotos, die anlässlich meines Besuchs von mir aufgenommen wurden) und das Trinkwasser oft von weit her holen mussten. Das über die Handpumpen geförderte Grundwasser kann heute – gegenüber früher – bestenfalls noch als Brauchwasser zum Waschen etc. genutzt werden.

Mit dem Projekt wird für die angeschlossenen Haushalte eine nachhaltig wirkende Verbesserung der hygienischen Verhältnisse – insbesondere für die vielen Kinder – geschaffen. Damit wird auch ein Beitrag zur Verringerung der Kindersterblichkeit geleistet.

Den rotarischen Freundinnen und Freunde des RC Al Shorouk – insbesondere dem Projektintiator und –koordinator Amin Sabri – gebühren Dank und Anerkennung für das erbrachte selbstlose Engagement.



Projektverantwortlicher des RC München – Englischer Garten



Neuer Trinkwasseranschluss mit Wasserzähler



Ältere Handpumpe für Grundwasser



Der stolze „Besitzer“





Einfaches Einfamilienhaus



Rotarischer Freund Amin Sabri vom RC Al Shorouk (Cairo)

Initiator und Projektverantwortlicher